



# GRÜNE ANLEIHEN IM RAHMEN VON **NextGenerationEU**

**#EU-Haushalt #GrüneAnleihen #AufbauEuropas**

14. April 2021

## NextGenerationEU und grüne Anleihen

Bei NextGenerationEU handelt es sich um ein befristetes Aufbauinstrument im Umfang von **750 Mrd. EUR** zu Preisen von 2018 bzw. rund **800 Mrd. EUR** zu jeweiligen Preisen. Das Instrument steht im Zentrum der Reaktion der Europäischen Union (EU) auf die Coronavirus-Krise und hat das Ziel, die wirtschaftliche Erholung zu unterstützen und die **Zukunft grüner**, in stärkerem Maße **digitalisiert** und **widerstandsfähig** zu gestalten.

Zur Finanzierung von NextGenerationEU wird die Europäische Kommission im Namen der EU Mittel auf den Kapitalmärkten aufnehmen. Die Mittelaufnahme erfolgt insbesondere zwischen Mitte 2021 und 2026. Alle aufgenommenen Mittel werden bis 2058 zurückgezahlt.

Die Kommission wird versuchen, 30 % der Mittel durch die Emission von **grünen Anleihen im Rahmen von NextGenerationEU** aufzubringen und die Erträge zur Finanzierung umweltpolitischer Maßnahmen zu verwenden. Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, hat dieses Ziel der Kommission in ihrer Rede zur Lage der Union 2020 zum Ausdruck gebracht.

## Präsenz der EU auf dem Markt für nachhaltige Anleihen

Anleihen mit der Einstufung „ESG“ (Environmental, Social and Corporate Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sind auf den Kapitalmärkten ein schnell wachsendes Segment. Durch diese Instrumente werden Emittenten, die für offenkundig nachhaltige Tätigkeiten Finanzmittel beschaffen wollen, und Investoren, die ihr Kapital für die Unterstützung von Projekten mit nachhaltig ökologischer und sozialer Wirkkraft zur Verfügung stellen möchten, zusammengebracht.

Die beiden gefragtesten Arten von Anleihen mit der Einstufung „ESG“ sind Sozialanleihen und grüne Anleihen. Ende 2020 betrug der Umfang des Markts für Sozialanleihen weltweit fast 170 Mrd. EUR. Das Gesamtvolumen der Emissionen grüner Anleihen lag 2020 weltweit über 850 Mrd. EUR. Auf die EU-Mitgliedstaaten und die EU-Organe entfallen rund 50 % der bisherigen weltweiten ESG-Emissionen in Höhe von 1,1 Bio. EUR.

Die Kommission trat 2020 mit ihrer SURE-Sozialanleihe in den Markt für nachhaltige Anlagen ein. Im Rahmen dieses Programms mobilisiert die Kommission bis zu 100 Mrd. EUR auf den Kapitalmärkten (75 Mrd. EUR wurden bis Mitte April 2021



bereits mobilisiert). Die erzielten Erträge verwendet die Kommission für die Bereitstellung von Back-to-back-Darlehen an begünstigte Mitgliedstaaten. Mit diesen Mitteln finanzieren die Mitgliedstaaten verschiedene Kurzarbeitsregelungen und ähnliche Maßnahmen zur Erhaltung von Arbeitsplätzen und zur Unterstützung von Einkommen. Alle EU-SURE-Sozialanleihen erfüllen die Grundsätze für Sozialanleihen der Internationalen Kapitalmarktvereinigung (ICMA).

Zusammen mit der ausgezeichneten Bonität der EU hat dies dazu geführt, dass Investoren an der bisherigen Reihe von Emissionen anhaltend starkes Interesse gezeigt haben. Die erste EU-SURE-Anleihe im Wert von 17 Mrd. EUR brach viele Marktrekord, darunter denjenigen für die bislang größte europäische Anleiheemission.

Mithilfe von NextGenerationEU wird die Kommission außerdem das Segment für grüne Anleihen des ESG-Markts erschließen.

## Grüne Anleihen im Rahmen von NextGenerationEU: der Mehrwert

Mit dem Vorhaben, 30 % der Mittel aus NextGenerationEU in Form grüner Anleihen im Wert von bis zu 250 Mrd. EUR zu jeweiligen Preisen auszugeben, zielt die Europäische Kommission darauf ab,

- im Einklang mit den Zielen der NextGenerationEU-Finanzierungsstrategie einem großen Kreis an Investoren, insbesondere auf ESG-Anlagen ausgerichteten Investoren, **Zugang zu gewähren**;
- das **Engagement der Kommission** für ein nachhaltiges Finanzwesen und eine grüne Politik **zu bekräftigen** und die führende Rolle Europas auf den nachhaltigen Finanzmärkten zu festigen;
- den **ökologischen Wandel in Europa** zu für die EU günstigen finanziellen Konditionen **zu unterstützen**;
- die **Größe des Markts für grüne Anleihen zu erhöhen** und mehr Emittenten dazu anzuregen, grüne Anleihen auszugeben;
- dass Portfoliomanager durch die zunehmende Verfügbarkeit **sicherer und umfangreicher grüner Vermögenswerte** ihr Portfolio an grünen Anlagen weiter diversifizieren können. Investitionen in risikoreichere grüne Projekte können zum Risikoausgleich durch sichere **grüne Anleihen im Rahmen von NextGenerationEU** ergänzt werden. Somit dürften mehr Finanzmittel in umweltfreundliche Technologien fließen, bei denen ein gewisses Risikopotential besteht, was somit auch längerfristig der Realwirtschaft zugutekommen dürfte.

Die Absicht der Europäischen Kommission, 30 % der Mittel aus NextGenerationEU in Form grüner Anleihen auszugeben, zeugt von ihrem Engagement für Nachhaltigkeit. Dadurch kann NextGenerationEU die Marktnachfrage nach ESG-Anleihen nutzen und einen Mehrwert sowohl für den ESG-Markt als auch für die Realwirtschaft schaffen: eine Win-win-Situation für alle.

## Grüne Anleihen im Rahmen von NextGenerationEU: das weitere Vorgehen

90 % der Mittel aus NextGenerationEU werden im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität ausgegeben – einem Instrument, mit dem Finanzhilfen und Darlehen zur Unterstützung von Reformen und Investitionen in den EU-Mitgliedstaaten im Gesamtwert von höchstens 672,5 Mrd. EUR zu Preisen von 2018 bzw. von 723,8 Mrd. EUR zu jeweiligen Preisen angeboten werden.

37 % der Mittel aus diesem Instrument werden den Übergang zu einer grünen Zukunft unterstützen. Die Verfolgung grüner Ausgaben erfolgt über das EU-Klima-Marker-Tracking-System, dessen Grundlage in den Vorschriften für die Aufbau- und Resilienzfazilität festgelegt ist. Das in die Aufbau- und Resilienzfazilität eingebettete EU-Klima-Marker-Tracking-System zielt darauf ab, möglichst viele Elemente der EU-Taxonomie im Voraus festzulegen.

Die restlichen 10 % der Mittel aus NextGenerationEU werden in mehrere EU-Programme fließen, aus denen auch erhebliche Mittel für klimabezogene Ausgaben bereitgestellt werden. Mithilfe der EU-Klima-Marker werden auch diese Ausgaben fortwährend verfolgt. Ausgaben für diese Politikbereiche kommen daher ebenfalls für eine Finanzierung durch grüne Anleihen im Rahmen von NextGenerationEU in Betracht.

Die Entscheidung, Elemente der EU-Taxonomie in die Vorschriften für die Aufbau- und Resilienzfähigkeit aufzunehmen, bevor diese überhaupt umgesetzt wurden, ist ein klarer Ausdruck des Engagements der EU für Nachhaltigkeit.

Innerhalb des rechtlichen Rahmens, der für die aus NextGenerationEU zu finanzierenden Instrumente bereits besteht, müssen die Mitgliedstaaten Informationen vorlegen, um nachzuweisen, dass die Erträge für die Finanzierung von Maßnahmen für die Klimawende verwendet wurden. Folglich bereitet die Kommission derzeit einen Rahmen für die Emission grüner Anleihen vor, der auf den vier Säulen beruht, die in den Grundsätzen für grüne Anleihen der Internationalen Kapitalmarktvereinigung (ICMA) verankert sind, wobei sie auch den künftigen EU-Standard für grüne Anleihen weitestgehend berücksichtigt. Der Rahmen soll bei den Investoren das nötige Vertrauen entstehen lassen, dass Erträge, die durch die Emission grüner Anleihen im Rahmen von NextGenerationEU erzielt werden, für grüne Investitionen verwendet werden. Die Kommission arbeitet derzeit an einem Rahmen für grüne Anleihen, und wir sind zuversichtlich, dass die Mitgliedstaaten auch in dieser Hinsicht ihrer Verantwortung gerecht werden.

Durch die Emission grüner Anleihen für NextGenerationEU beabsichtigt die Kommission, den Markt für grüne Anleihen weiterzuentwickeln, die führende Rolle Europas im Bereich des nachhaltigen Finanzwesens zu stärken und das Interesse der wachsenden Gemeinschaft von ESG-orientierten Investoren zu wecken.



© Europäische Union, 2021

Die Weiterverwendung dieses Dokuments ist mit Nennung der Quelle und Angabe etwaiger Änderungen erlaubt (Lizenz „Creative Commons Attribution 4.0 International“). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden.

Alle Abbildungen: © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben. Icons © Flaticon – Alle Rechte vorbehalten.



Amt für Veröffentlichungen  
der Europäischen Union

Print ISBN 978-92-76-35906-7  
PDF ISBN 978-92-76-35901-2

doi:10.2761/584022  
doi:10.2761/490772

KV-09-21-097-DE-C  
KV-09-21-097-DE-N